

## 623731-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Sanitäreinrichtungen – JVA Lazarett, SAN/HZG

OJ S 175/2026 10/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

E-Mail: [janfocke.benter@immobilien.bremen.de](mailto:janfocke.benter@immobilien.bremen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: JVA Lazarett, SAN/HZG

Beschreibung: Sanitäre- und Heizungsinstallationen

Kennung des Verfahrens: bdc79f98-58c5-425a-8e80-8a9058064738

Interne Kennung: V0524/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Fuchsberg 3

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28239

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Rügen sind ausschließlich an den unter "Beschaffer" genannten Auftraggeber zu senden. 2. Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie - soweit sie nicht in deutsch verfasst wurden - inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen.

##### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Korruption: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Betrug: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: JVA Lazarett, SAN/HZG

Beschreibung: Das ehemalige Lazarett-Gebäude in der JVA Bremen besteht aus zwei Bauteilen, von denen ein Teil abgerissen und der verbleibende Teil umfassend saniert wird. Alle haustechnischen Installationen werden bauseits bis zu den Hausanschlüssen demontiert. Sanitär: Entwässerungsanlagen: Die Schmutzwasser-Grundleitungen werden als PP-Leitungen hergestellt und bis ca. 2,0 m vor das Gebäude geführt. Die Entwässerungsleitungen

werden im Bereich der Falleitung in Material Guss und in den Vorwänden und Anschlussbereichen in Material schallgedämmtes PP ausgeführt. Die sanitären Objekte werden über PP-Rohre in den Vorwänden angeschlossen und an den Übergängen zum Guss-Abflussrohr mit Brandschutzmanschetten versehen. Trinkwasseranlagen: Die gesamte Trinkwasserversorgungsanlage wird neu aufgebaut. Das Gebäude ist an die Trinkwasserversorgung der Liegenschaft angeschlossen. Vom vorhandenen Trinkwasserhausanschluss erfolgt die Versorgung über Wasserzähler, Trinkwasserfilter mit Druckminderer auf die neu zu errichtende Trinkwasserverteilung. Das Trinkwassernetz wird vollständig erneuert, als Edelstahlrohrnetz errichtet und schallentkoppelt montiert. Das gesamte Trinkwasser-Rohrnetz wird vollständig wärmegeklämt. Die Dämmung der Leitungen erfolgt mit alukaschierter Mineralwolle, Isolierstärke 100%. Die Verlegung der Trinkwasserleitungen in Schächten, abgehängten Decken und Vorwänden erfolgt möglichst getrennt und mit ausreichendem Abstand zwischen warmgehenden Leitungen und den Kaltwasserleitungen, um eine ungewollte Aufheizung des kalten Trinkwassers zu vermeiden. Die Trinkwasseranschlüsse der sanitären Objekte werden in durchgeschliffener Art durchgeführt. Zur regelmäßigen Durchspülung der Leitungen werden automatisch spülende Objektarmaturen vorgesehen. Die erforderlichen Einbauten wie z. B. Regel- und Absperrventile usw. werden installiert und mit Wärmedämmschalen versehen. Die Warmwasserbereitung erfolgt über ein Frischwassersystem mit Heizwasser-Pufferspeicher im Durchlaufsystem, welches vom Gewerk Heizung errichtet wird. Der Trinkwasseranschluss erfolgt mit der erforderlichen Sicherheitsgruppe und den Probenahmestellen nach an der Warmwasseranlage und an ausgewählten Armaturen im Gebäude. Die Sanitärobjekte sind im Personalbereich in Ausführung Sanitärporzellan und in Bereichen mit Gefangenenzugang in Edelstahlausführung geplant. Zapfarmaturen und Urinalspülungen werden automatisch wirkend installiert. Armaturen in Bereichen mit Gefangenenzugang werden suizidhemmend errichtet. Vor Übergabe in die Nutzung werden Trinkwasserbeprobungen bezüglich der Einhaltung der Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung für biologische und chemische Parameter und Legionellen durchgeführt. Heizung: Die gesamte Heizungsanlage wird neu aufgebaut. Das Gebäude ist an die Nahwärmeversorgung der Liegenschaft angeschlossen. Vom vorhandenen Nahwärmeanschluss erfolgt die Versorgung über eine hydraulische Weiche auf die neu zu errichtende Heizungsverteilung. Der Verteiler wird mit den Regelkreisen Nahwärmeversorgung, Warmwasserbereitung, Statische Heizung Altbau und Statische Heizung Neubau ausgeführt. Die Absperr- und Regelorgane werden mit Flanschverbindung ausgeführt. Die Warmwasserbereitung erfolgt über ein Frischwassersystem mit Heizwasser-Pufferspeicher im Durchlaufsystem. Das Heizungsrohrnetz wird aus nahtlosem Stahlrohr erstellt, schallentkoppelt installiert und im Kellergeschoss, in den Installationsschächten und im Dachgeschoss mit einer Wärmedämmung versehen. Die Ausführung der Wärmedämmung erfolgt im stoßgefährdeten Bereich im Kellergeschoss mit Blechmantel, in den Schächten und im Dachgeschoss als alukaschierte Mineralwollämmung. Beim Durchlaufen von Decken und Wänden mit Brandschutzanforderungen werden Brandschutzmaßnahmen ausgeführt. Die Heizkörper sind in der Druckstufe PN 10 als Röhrenradiatoren und in den Duschräumen in verzinkter Ausführung geplant. Die Beheizung des Zentrallüftungsgerätes wird ebenfalls über Stahlrohrleitungen verwirklicht und im Geräteanschlussbereich mit verschraubten Ventilen hergestellt.

Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Am Fuchsberg 3  
Stadt: Bremen  
Postleitzahl: 28239  
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)  
Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 11/01/2027  
Enddatum der Laufzeit: 20/03/2028

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärungen (und auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle: Nachweise) über: Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Auftragswerte, sowie der vollständigen Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers. Geforderter Mindeststandard: 3 Referenzen, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Geforderter

Mindeststandard: mindestens 5 Arbeitskräfte in jedem Jahr

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit Nachunternehmer zum Einsatz gebracht

werden sollen, wird deren Eignung und technische Leistungsfähigkeit ebenfalls geprüft. Auf

gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind für den Nachunternehmer Erklärungen des

Nachunternehmers wie folgt vorzulegen: - Angaben nach § 6e EU VOB/A und ggf. zu § 6f EU

VOB/A - Nachweis des NU über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den (vom Bieter an den NU) zu vergebenden

Leistungen vergleichbar sind, mit Angabe des Auftragswertes sowie der vollständigen

Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers. Hierzu geforderter

Mindeststandard: 3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre. Hinweis: Die

fehlende Eignung oder die fehlende technische Leistungsfähigkeit eines benannten NU kann

zum Ausschluss des Angebots führen. Der Bieter ist berechtigt, einen benannten NU

auszutauschen, wenn dieser die geforderten Erklärungen/Nachweise nicht erbringt und die

Vergabestelle das Angebot deshalb ausschließen will. Der neue NU ist unter Vorlage der Nachweise/Erklärungen innerhalb von 6 Werktagen nach Mitteilung der Vergabestelle zu benennen. Alternativ kann der Bieter innerhalb dieser Frist erklären, dass er die Leistung im eigenen Betrieb erbringt, muss aber in dem Fall, dass der den NU für Bereich benannt hat, für die besonderer Qualifikation oder Referenzen des NU verlangt werden, entsprechend (den Anforderungen an den NU) nachweisen, dass er die Qualifikation oder Referenzen im eigenen Betrieb erfüllt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind für jeden benannten NU Erklärungen/Nachweise entsprechend Eignung zur Berufsausübung und zur Haftpflichtversicherung entsprechend der "Eignung zur Berufsausübung" und "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" (dort zu b)) vorzulegen. Ergänzend gilt § 6d EU VOB/A Wegen der Erklärungen und der Nachweisführung und der Nachweispflichten gilt § 6b EU VOB /A."

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wegen der Erklärungen und der Nachweisführung und der Nachweispflichten gilt § 6b EU VOB/A

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärungen (und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Nachweise) über a) Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen (§ 6a EU Nr. 2c VOB/A) Mindeststandard: Mindestumsatz 980.000,00 EUR in jedem Geschäftsjahr b) Nachweis der Haftpflichtversicherung (§6a EU Nr. 2a VOB/A) Wegen der Erklärungen und der Nachweisführung und der Nachweispflichten gilt § 6b EU VOB/A.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass der Bieter Mitglied der Berufsgenossenschaft ist. Falls das Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerksrolle (§ 6a EU Nr. 1 VOB/A )

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerksrolle (§ 6a EU Nr. 1 VOB/A )

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-1a03860974a-6c25605eef14ce3f](https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a03860974a-6c25605eef14ce3f)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 12/10/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Immobilien Bremen Vergabemanagement Langenstraße 10-12  
28195 Bremen

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei europaweiten Verfahren sind gem. § 14(1) EU VOB/A keine Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: a) Ein Unternehmen, dass ein Interesse am Auftrag hat und Verletzung in seinen Rechten nach §97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter Überprüfungsstelle genannten Stelle einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. B) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 14

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28215

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: [janfocke.benter@immobilien.bremen.de](mailto:janfocke.benter@immobilien.bremen.de)

Telefon: +49 421-361-10043

Fax: +49 421-496-10043

Internetadresse: <https://vergabe.bremen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bremen.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bau.bremen.de](mailto:vergabekammer@bau.bremen.de)

Telefon: +49 421-361-59796

Fax: +49 421-496-32311

Internetadresse: <https://www.bau.bremen.de/ressort/vergabekammer-3529>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: keine Angabe  
Postanschrift: Contrescarpe 72  
Stadt: Bremen  
Postleitzahl: 28195  
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@bau.bremen.de](mailto:vergabekammer@bau.bremen.de)  
Telefon: +49 421-361-59796  
Fax: +49 421-496-32311  
Internetadresse: <https://www.bau.bremen.de/ressort/vergabekammer-3529>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b33ddb3f-d95c-4e68-86a5-10ab994a9b02 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2026 07:24:20 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 623731-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2026  
Datum der Veröffentlichung: 10/09/2026